

MODULPRÜFUNG KONFERENZDOLMETSCHEN - DIALOGDOLMETSCHEN

Durchführung digital

Änderungen zu der geltenden Prüfungsordnung Konferenzdolmetschen – Konsektivdolmetschen (digitales Prüfungsformat aufgrund der COVID 19 Maßnahmen).

Die Auswahl eines deutschen bzw. fremdsprachlichen Redetextes erfolgt wie üblich. Die Prüfungskommission erstellt einen digitalen Prüfungsraum nach Wahl (Zoom, Collaborate...), der in dem eigens eingerichteten Moodle-Kurs Dialogdolmetschen für alle Sprachen als Aktivität eingestellt wird. Die Kandidat*innen stimmen beim Zutritt zu dem Raum dem geänderten Prüfungsmodus zu.

Bei der Themenauswahl bzw. bei den Plots sind Situationen zu wählen, die einer echten Videokonferenz (z.B. die Organisation der Arbeitsaufteilung für die nächste Woche, die Genehmigung eines Projekts, ein Hearing eines Kandidaten...) entsprechen.

Ablauf der mündlichen Prüfung

- Die Prüfung ist nicht öffentlich.
- Die Gesprächssequenzen reichen von einzelnen Sätzen bis zu 5-8 Minuten Redeeinheiten, die konsekutiv mit Notizen gedolmetscht werden.
- Die Ausgangsredner*innen sprechen live mit Kamera. Die Dolmetscher*innen notieren nach Bedarf mit und geben die Passagen ebenfalls mit Kamera wieder.“
- Die Prüfer*innen teilen den Kandidat*innen mit, dass diese eventuell aktiv in die Situation eingreifen müssen, um die Dolmetschung an den passenden Stellen vornehmen zu können. Der Prüfungssenat berät sich nach Abschluss des Dialogs entweder in einem Breakout Room und kehrt dann in den Hauptraum zurück oder bittet den/die Kandidat*in die Online-Plattform kurz zu verlassen und dann wieder einzusteigen. Eine Beratung der Lehrenden ist auch über Handy oder andere Plattformen möglich.
- Wenn sich wieder alle im Hauptraum befinden, wird dem/der Kandidat*in die Note mitgeteilt und das Feedback gegeben.
- Bei unüberwindbaren technischen Problemen wird die Prüfung abgebrochen und verschoben.

Hinweise für Studierende

- Diese Anmeldung ist verbindlich und zählt als Prüfungsantritt, auch wenn keine Lösung abgegeben wird.
- Die Kameras aller Teilnehmer*innen (Prüfer*innen und Studierender) sind einzuschalten.
- **Technische Probleme:** kurze Aussetzer beim Ausgangstext müssen von den Kandidat*innen **SOFORT** gemeldet werden, d.h. in dem Moment, in dem etwas nicht hörbar ist etc.. Ein Informieren über Schwierigkeiten im Nachhinein kann nicht berücksichtigt werden.
- Flüster- bzw. Vom-Blatt-Dolmetschen ist nicht vorgesehen.
- Die beiden Prüfungsteile bei der Sprachkombinationen A-Bx-By müssen nicht am selben Tag stattfinden.

Notenschlüssel & Beurteilungskriterien

https://transvienna.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/z_translationswiss/Studium/Masterstudium/BEURTEILUNGSKRITERIEN_DD-Studierende.pdf

Studienrechtliche Hinweise für Studierende.

- Sie müssen korrekt zu dieser Prüfung angemeldet sein und die Voraussetzungen für diesen
- Sie erklären eidesstattlich mit der Teilnahme an dieser Prüfung, dass Sie diese Prüfung selbständig, ohne Hilfe Dritter und ohne unerlaubte Hilfsmittel ablegen.

Achtung: Wird die Prüfung ohne Angabe eines wichtigen Grundes abgebrochen, wird die Prüfung mit „nicht genügend“ beurteilt. Bei technischen Problemen wenden Sie sich sofort an die Prüfer*innen.

Prüfungsaufsicht

Für die Prüfungsaufsicht sind die jeweiligen Prüfer*innen des Prüfungssenats zuständig.

Weitere Informationen

bezüglich Inhalte, Themen und Prüfungsprofil können Sie hier nachlesen
<https://transvienna.univie.ac.at/studium/masterstudium-translation/modulpruefung/>